

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 42 (1967)

**Heft:** 6

**Artikel:** 25 Jahre Baugenossenschaft "Sunnige Hof" Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103738>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

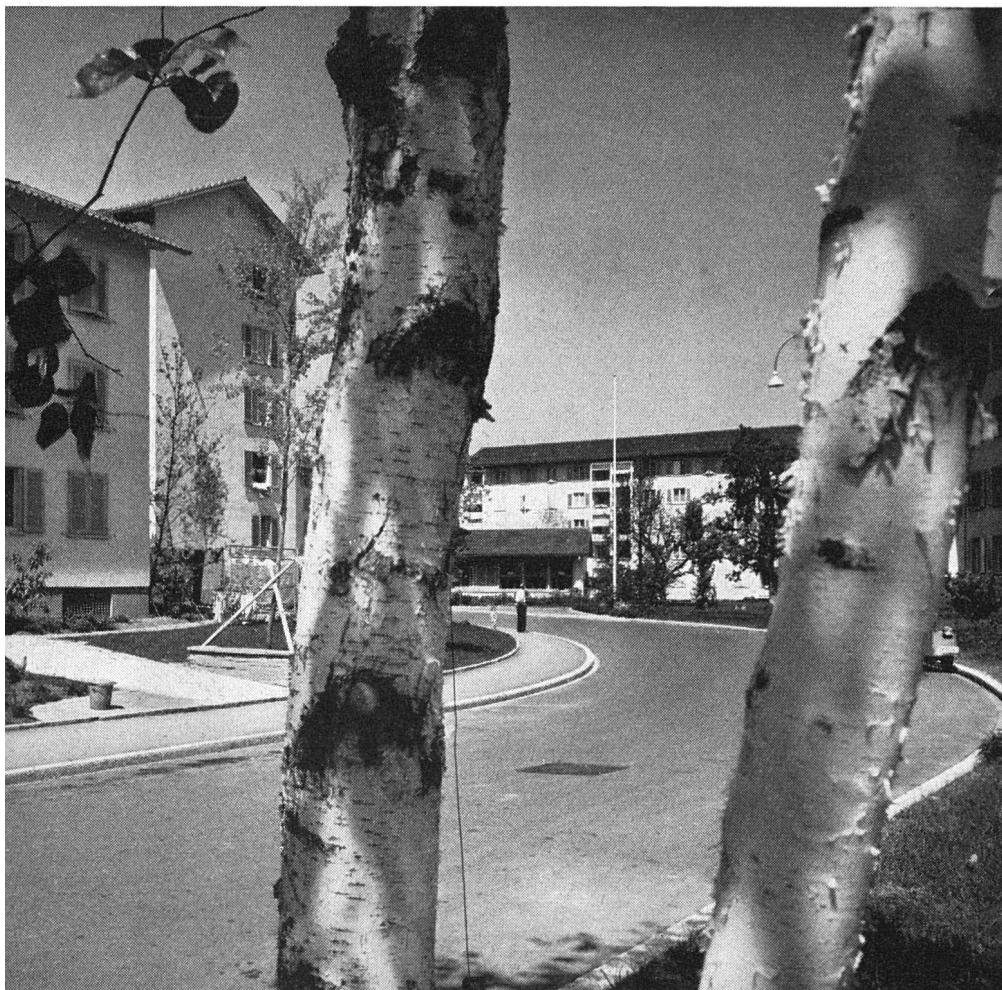
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**25 Jahre  
Baugenossenschaft  
«Sunnige Hof»  
Zürich**



Die Baugenossenschaft «Sunnige Hof» besitzt neben ihren 60 Mehrfamilienhäusern mit 441 Wohnungen ...

Mitten in sorgenvoller Kriegszeit – im Jahre 1942 – wurde diese Baugenossenschaft gegründet. Weitblick und Wagemut der Gründer haben sich gelohnt. Aus bescheidenen Anfängen hat sich die Genossenschaft durch all die Jahre hin entwickelt und einen bedeutenden Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot vor allem von Familien mit Kindern geleistet.

Heute besitzt die Baugenossenschaft «Sunnige Hof» 60 Mehrfamilienhäuser mit 441 Wohnungen und nicht weniger als 396 Einfamilienhäuser. In den Liegenschaften der Genossenschaft, in denen auch Kindergärten, Ladenlokale und sogar ein Postgebäude zu finden sind, leben insgesamt über 3200 Menschen.

Die Ziele der Gründer waren – neben den materiellen Vorteilen der Mieter –, den Genossenschaftern und ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, in Freiheit zu wohnen und ein Familienleben in gesunder Atmosphäre aufzubauen zu können. Im Mittelpunkt dieser fünfundzwanzigjährigen Ge-

nossenschaftsarbeit stand immer der Mensch und die Familie. Aus dieser Einstellung heraus hat sich eine Wohngemeinschaft für kinderreiche Familien gebildet, die heute – nach einem Vierteljahrhundert – so fest wie je dasteht. Die Pläne des Vorstandes für die weitere bauliche Entwicklung können folgendermassen umschrieben werden: Bessere Ausnutzung von bereits – sehr locker – überbauten eigenen Grundstücken; Modernisierung und Erneuerung der ältesten Einfamilienhäuser; Erstellung von weiteren Siedlungen in der Umgebung von Zürich. Die Mietzinse solcher zukünftiger Siedlungen werden allerdings – dessen sind sich die verantwortlichen Organe der Genossenschaft bewusst – empfindlich höher sein als diejenigen der bestehenden Liegenschaften. Mit Interesse wurde deshalb der Gedanke einer vermehrten genossenschaftlichen Solidarität, wie sie in den Kreisen des Schweizerischen Ver-

... nicht weniger als  
396 Einfamilienhäuser ...

... in teilweise ländlich  
anmutender Umgebung ...



Photos: E. L.

... wo man, obwohl auf Stadt-  
boden, noch beschaulich  
im Garten wohnen kann.



bandes für Wohnungswesen propagiert wird, aufgenommen.  
Die Idee der Selbsthilfe durch Solidaritätsbeiträge von Ge-  
nossenschaftern in preisgünstigen Siedlungen ist auf frucht-  
baren Boden gefallen.

Der Genossenschaftsvorstand sieht hier eine seiner vornehm-  
sten Aufgaben: Den «Nurmieter» zum überzeugten Genos-  
senschafter zu gewinnen, für den Begriffe wie Solidarität  
keine hohen Phrasen sind. Wir zweifeln nicht am Erfolg dieser  
Bestrebungen, und wir wünschen der Baugenossenschaft  
«Sunnige Hof» fernerhin Erfolg und eine weitere gedeihliche  
Entwicklung auch in der Zukunft. Denn: gute Wohnge-  
meinschaften sind wichtige Pfeiler einer gesunden Gesell-  
schaft. B.

